

**Protokoll über die Mitgliederversammlung des Vereins
Bürgernetz Dillingen e.V.
am 06.12.2010 im IT-Qualifizierungszentrum (ITQZ),
Grosse Allee 32 – 3. Obergeschoss, 89407 Dillingen a.d.Donau**

Beginn der Veranstaltung: 18.35 Uhr

Ende der Veranstaltung: 19.25 Uhr

Teilnehmer: 13 Mitglieder
(s. Anwesenheitsliste, Anlage 1)
Entschuldigt: Johannes Böttcher, Kassenprüfer

**TOP 1:
Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**

Der 1. Vorsitzende und Versammlungsleiter, Herr Prof. Ludwig Häring, eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung fest. Anträge zur Geschäftsordnung lagen nicht vor.

**TOP 2:
Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 23.11.2009**

Der 1. Vorsitzende wies darauf hin, dass die letzte Mitgliederversammlung am 23.11.2009 stattgefunden habe. Auf eine Verlesung des Protokolls wurde einstimmig verzichtet.

**TOP 3:
Bericht der Vorstandschaft**

Der 1. Vorsitzende erläuterte die Aktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung.

Zunächst teilte er mit, dass die Mitgliederzahl im Moment bei 794 liege, was gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 36 Mitgliedern bedeute. Bis zum Jahresende hätten bislang 8 Mitglieder ihren Austritt aus dem Bürgernetz erklärt. Nach Aussage von Prof. Häring würden die Kündigungen hauptsächlich mit einem Wechsel zu DSL begründet. Auch sei ein Wegzug aus dem Landkreis Dillingen a.d.Donau ein weiterer häufiger Grund für die Kündigung der Mitgliedschaft im Bürgernetz Dillingen.

Desweiteren führte der 1. Vorsitzende aus, dass im Jahr 2010 durch das Angebot "InternetOnAir", das vom Bürgernetz in Zusammenarbeit mit der ZIMT GmbH und dem ZIMT e.V. realisiert worden sei, 57 neue Mitglieder in den Ortschaften Finningen, Fristingen, Haunsheim, Steinheim, Unterbechingen und im Bereich des Theresienhofes (südlich von Dillingen) gewonnen werden konnten.

Anschließend gab Prof. Häring einen Überblick über die im Jahr 2009 durchgeführten Schulungs- und Arbeitskreisaktivitäten im Bürgernetz. Frau Talwar und Herr Maushart stellten dabei kurz ihre jeweiligen Bereiche vor.

Frau Talwar:

Fortgeschrittenenkurs Word – Frauen: 13.01. - 29.01.2009
Informationsabend – Kostenlose Software (mit H. Weber): 17.03.2009
Internet für Frauen: 28.04. - 14.05.2009
Fortgeschrittenenkurs Word (Abendkurs): 13.07. - 29.07.2009
Einsteigerkurs Word für Senioren: 05.10. - 21.10.2009
Einsteigerkurs Word (Abendkurs): 05.10. - 21.10.2009
Einsteigerkurs Word – Frauen: 06.10. – 22.10.2009
Digitale Bildbearbeitung mit Picasa: 14.10.2009
Internetkurs für Senioren: 09.11. - 25.11.2009

Herr Weber: Diverse Kurse zu folgenden Themen:

Bildbearbeitung für den Hobby-Fotografen – Teil 1: 04.02.2009
Wie nutze ich ebay effektiv?: 04.03.2009
Erstellung eines Fotobuchs mit CEWE Fotobuch: 16.03.2009
Fotobearbeitung mit Picasa: 14.04.2009
Webseiten erstellen mit Joomla: 05.05.2009
Legale Musikaufnahmen mit dem PC: 13.05.2009
Bildbearbeitung für den Hobby-Fotografen – Teil 2: 17.06.2009
Fotobearbeitung mit Picasa: 14.10.2009
Webseiten erstellen mit Joomla: 11.11.2009

Linux-Arbeitsgruppe (betreut von H. Maushart):

Die Linux-AG treffe sich nach wie vor 14-tägig. Regelmäßig nahmen ca. 5 - 8 Mitglieder teil. Im Jahr 2010 habe sich Arbeitsgruppe zu insgesamt 23 Treffen zusammengefunden.

Themen waren:

- Allgemeiner Erfahrungsaustausch zu Linux
- Vorbereitung der Router für "InternetOnAir"
- Besprechung von speziellen Themen, z.B. Virtualisierung, Sicherungskonzepte, iSCSI, Fibre Channel, VPN-Zugänge, PPTP, IPSec, Verschlüsselungsmöglichkeiten, Filtersoftware für Schulen
- Einrichtung von Einplatinen-PCs als Access-Points
- Dokumentation unter <http://linux.bndlg.de>
- Zusammenarbeit mit der ALP bei der Erarbeitung von Konzepten für den Einsatz von Windows 7 und Windows Server 2008

Frau Talwar wies darauf hin, dass vor allem die Anfänger- und Internetkurse sehr gut, die Fortgeschrittenenkurse hingegen eher schlechter besucht gewesen seien. Auch im Jahr 2011 werde das Kursangebot, teilweise in Zusammenarbeit mit der VHS Dillingen, fortgeführt. Die von Herrn Weber durchgeführten "Themenabende" (Fotobuch, Bildbearbeitung, Joomla) seien sehr gut angenommen worden und fast immer ausgebucht gewesen. Gut angenommen worden sei auch ein von Frau Barthelmess angebotener Abend zum Thema "Computerspiele".

Anschließend wurde vom 1. Vorsitzenden noch der Bereich "AfOD" angesprochen. Nach seinen Worten habe sich der Trend zu Breitbandanbindungen, ähnlich wie im Vorjahr, negativ auf die Zahl der AfOD-Teilnehmer ausgewirkt. Derzeit seien 143 Mitglieder (2009: 144) für das AfOD-Angebot des Bürgernetzes Dillingen freigeschaltet, was einen Rückgang um 1 Benutzer bedeute. "AfOD" stehe für "Angebot für Onlinediensteanbieter". Es handle sich hierbei um einen speziellen Tarif (1,2 Cent/Minute) rund um die Uhr, der nur Bürgernetz-Mitgliedern angeboten werde. Genutzt werden könne dieser Tarif mit Modem und ISDN.

Dieses Angebot werde insbesondere von Mitgliedern genutzt, an deren Wohnort keine Breitbandanbindung zur Verfügung stehe.

Darüber hinaus biete das Bürgernetz Dillingen noch die „normale“ Einwahlmöglichkeit (Telefon-Nummer 09071/703775) an. Die bisher geltende Einwahlnummer 09071/702 sei Mitte dieses Jahres aufgegeben worden. Diese Einwahlmöglichkeit habe allerdings stark an Attraktivität verloren, da die Telekom bereits vor mehreren Jahren eine sog. "Blacklist" eingerichtet habe. Die speziellen Tarife, die die Telekom zum Telefonieren anbiete, würden somit nicht für diese Nummer gelten. Dennoch werde die Einwahlmöglichkeit bis auf weiteres beibehalten, da sie immer noch von Mitgliedern genutzt werde.

Anschließend informierte Herr Sextl über technische Maßnahmen im Jahr 2010. Er erwähnte insbesondere das „Greylisting-Verfahren“, mit dem eine beeindruckende Verminderung des Spamaufkommens erzielt werde. Greylisting bedeute, dass zunächst einmal alle eingehenden Mails von einem unbekanntem Absender abgewiesen würden. Erst wenn die jeweilige Mail erneut zugestellt wird, werde diese dann auch angenommen. Ein kleiner Nachteil sei, dass es beim erstmaligen Empfang einer Mail eines bestimmten Absenders zu Verzögerungen kommen könne. Darüber hinaus gäbe es aber immer noch die Möglichkeit, bestimmte Mailserver auf eine „Whitelist“ zu setzen, so dass auch problematische Fälle (falsch konfigurierte Mailserver) abgedeckt seien. Das Greylisting habe sich nach den Worten von Herrn Sextl nunmehr seit mehreren Jahren als sehr wirkungsvolle Maßnahme gegen Spam-Mails bewährt.

Außerdem sei auch im Jahr 2010 wieder in die Technik investiert worden, um insbesondere im Bereich Ausfallsicherheit die gewohnt hohe Verfügbarkeit der Bürgernetz-Dienste auch künftig gewährleisten zu können. Herr Sextl erwähnte besonders das Update auf die VMware-Virtualisierungssoftware ESXi4, das Netzwerküberwachungssystem Nagios und die Erweiterung der Internet-Anbindung von 20 MBit/s auf 100 MBit/s, welche im August 2010 durchgeführt worden sei.

Desweiteren informierte Herr Sextl darüber, dass Bürgernetz-Mitgliedern, welche eine eigene Domain betrieben, ein eigener sog. "Hosting-Server" zur Verfügung stünde, der neben Webspaces auch eine MySQL-Datenbank biete und PHP-fähig sei. Zudem könnten für jede Domain eigene E-Mail-Adressen eingerichtet werden. Die Domainverwaltung werde damit wesentlich vereinfacht. Schließlich gäbe es für Bürgernetzmitglieder nach wie vor die Möglichkeit, eigene Domains über ihn zu reservieren. Hierfür fielen zusätzliche Kosten an.

Anhand einer Powerpoint-Präsentation informierte anschließend Herr Maushart über "InternetOnAir". Im Gegensatz zum AfOD-Angebot habe sich die Bedeutung von „InternetOnAir“ deutlich gesteigert. Auch im Jahr 2010 sei dies das größte Projekt des Bürgernetzes gewesen. Durch die Kooperation mit der ZIMT GmbH und dem ZIMT e.V. konnten im Jahr 2010 neben den Orten Finningen, Fristingen, Haunsheim und Steinheim nunmehr auch Unterbechingen und der Bereich Theresienhof mit einer breitbandigen Internetanbindung versorgt werden. Insgesamt würden 2 Sendestationen auf dem Christa-Hochhaus und 11 Empfangs- und Verteilstationen in den angeschlossenen Ortschaften betrieben. InternetOnAir werde derzeit von 310 Teilnehmern genutzt; Ende letzten Jahres seien es noch 249 gewesen. Das Bürgernetz Dillingen e.V. leiste somit in Zusammenarbeit mit der ZIMT GmbH und dem ZIMT e.V. einen wichtigen Beitrag zur Breitbanderschließung einzelner Gemeinden bzw. Gemeindeteile im Landkreis Dillingen a.d. Donau.

Allerdings habe die Telekom mittlerweile in Mörslingen einen Outdoor-DSLAM installiert und bietet jetzt in Finningen DSL (light) an. Was die Ortsteile Fristingen und Steinheim angehe, sei kürzlich ein Pressebericht erschienen, nach welchem die Stadt Dillingen eine Kooperation mit M-NET eingegangen sei, um diese Ortsteile – neben anderen – per Glasfaser zu erschließen. Es sei demnach zu befürchten, dass ein nicht unerheblicher Teil der InternetOnAir-Nutzer zu den anderen Anbietern wechseln werde.

Herr Dr. Scharf, ein Nutzer von "InternetOnAir" in Finningen, teilte daraufhin mit, dass er es sehr bedauern würde, wenn "InternetOnAir" so viele Teilnehmer verlieren würde, dass es nicht mehr fortgeführt würde. Er regte an, an alle Teilnehmer ein Schreiben zu schicken und dort nochmals die Vorteile, die "InternetOnAir" bietet, herauszustellen. Insbesondere solle auch auf die Möglichkeit der IP-Telefonie, die über Drittanbieter (z.B. Skype oder Sipgate) möglich sei, hingewiesen werden.

TOP 4:**Kassenbericht des Geschäftsführers, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft**

Herr Maushart trug den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2009 vor:

Anfangsbestand (01.01.2009):

Girokonto	5.275,13 €
Geldmarkt-Konto	40.002,09 €
Anfangsbestand gesamt	45.277,22 €

Einnahmen 2009 (ohne Umbuchungen) 38.475,05 €

davon	
- Mitgliedsbeiträge, Zinsen Girokonto, Kurse, AfOD	38.143,54 €
- Zinsen Geldmarktkonto	331,51 €

Ausgaben 2009 (ohne Umbuchungen) 64.380,68 €

davon	
- Aufwendungen für Hardware (Firewall, Alix, ESXi-Server)	6.143,37 €
- Antiviren-Software	684,52 €
- Dienstleistungen (insbes. Betrieb Einwahlknoten, Erstellung von Schulungsunterlagen)	18.061,78 €
- Leitungskosten (PMX, Anteile 75 MBit- und 20 MBit-Leitungen)	13.354,41 €
- Mitgliedschaft im Dachverband	405,00 €
- Aufwandsentschädigungen	924,05 €
- Sonstige Aufwendungen (Porto, Literatur, Büromaterial, Versicherungen etc.)	2.797,46 €
- Rückerstattungen wg. Kündigungen/Rücklastschriften	1.239,55 €
- Durchlaufende Posten (Auslagen f. AfOD)	61,99 €
- Weiterbildungsmaßnahmen	821,10 €
- Kontoführung	30,00 €
- Kostenbeteiligung (Miete, Nebenkosten) am ITQZ von 01/2008 – 12/2009	19.857,45 €

Endbestand (31.12.2009):

Girokonto	2.037,99 €
Geldmarkt-Konto	17.333,60 €
Endbestand gesamt	19.371,59 €

Informativ: Kassenbestand aktuell:

Girokonto (Stand: 15.11.2010):	1.708,38 €
Geldmarkt-Konto (Stand: 01.10.2010):	17.376,95 €
Aktueller Kassenbestand gesamt:	19.085,33 €

Auf Nachfrage von Herrn Maushart ergaben sich zum Kassenbericht keine weiteren Fragen aus der Mitte der Versammlung.

Im Anschluss daran teilte der Kassenprüfer, Herr Werner Wittmann mit, dass er zusammen mit Herrn Johannes Böttcher die Kasse des Bürgernetzes am 11.11.2010 geprüft habe. Er bestätigte der Vor-

standschaft eine ordentliche Kassenführung. Herr Wittmann beantragte anschließend die Entlastung der Vorstandschaft.

Beschluss

Die Vorstandschaft wird entlastet.

Ergebnis

Einstimmig angenommen bei
Enthaltung der Vorstandschaft

TOP 5:

Sonstiges, Wünsche, Anträge:


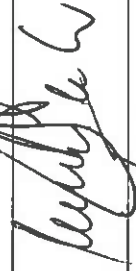
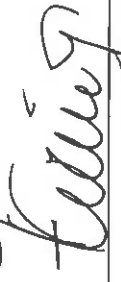





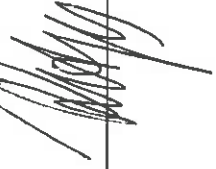
Nachdem keine Wortmeldungen erfolgten, beendete Herr Prof. Häring die Mitgliederversammlung gegen 19.25 Uhr.

Ludwig Häring
1. Vorsitzender




Jonas Sextl
2. Vorsitzender

Christian Maushart
Geschäftsführer

Anwesenheitsliste
Bürgernetz Mitgliederversammlung am 06.12.2010

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
Sextl, Jous		
CHRISTIAN MAUSHAAR	WILHELM-BAUDEL-STR. 13, DLG	
LUDWIG HÄRING	B.-Freundorfer-Str. 10 DLG	
Talwar Bouke	Paul-Zenetti-Str. 15. DLG	
Benhard Halm	DLG	
DERNER WITTMANN	GUNDELFUGEN	
Friegel Florian	Stadt Leisingen	
Wolf, Manfred	Hölderlinstr. 27, DLG	
Rathgeb Wilhelm	Hayschach 3	

Anwesenheitsliste
Bürgernetz Mitgliederversammlung am 06.12.2010

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
Scharf, Karl Heinz	Dm Lohmberg 7 89435 Finning	
Westner, Gerhard	Oberanger 16, 89415 Lauingen	
DKSB	Stadtbef, Dillingen	
Daxl, Dietrich	Ziefelstr. 22	